

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 36/Freitag, 10. September 1999



Verkehrssicherheitsmassnahmen in Aesch werden befürwortet

Zur Gemeindeversammlung vom letzten Montag

lü. Grossandrang im Loorensaal: 335 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nahmen letzten Montag an der Gemeindeversammlung teil. Auf der Traktandenliste standen zwei Projekte – Verkehrssicherheitsmassnahmen an der Aeschstrasse, Forch, und Sportanlage Looren, letzteres im Sinne einer Vorberatung. Beide Projekte wurden von der Mehrheit der Anwesenden positiv aufgenommen.

Obwohl nur zwei Traktanden vorlagen, war der Loorensaal bis auf den letzten Platz besetzt. Erfreulicherweise sassen auch viele junge Stimmberechtigte unter den Anwesenden. Vielleicht weckte die Vorberatung zur Sportanlage Looren ihr besonderes Interesse. Nicht weniger interessant war allerdings das von Gemeinderat und Tiefbauvorstand Beat Kammermann erläuterte Projekt zu den geplanten Verkehrssicherheitsmassnahmen entlang der Aeschstrasse, Forch. Eine Abfolge von baulichen Massnahmen (die MP berichtete bereits am 23. Juli darüber) soll den Verkehrsfluss harmonischer gestalten beziehungsweise den Autofahrer dazu bringen, seine Geschwindigkeit den Gegebenheiten entsprechend anzupassen. Dies werde sich mit Bestimmtheit, so Beat Kammermann, nicht nur auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, sondern auch auf die Lärmimmissionen positiv auswirken. Dem Objektkredit von 723 000 Franken wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Im Herbst soll das Detailprojekt in Angriff genommen werden, wobei eine weitere Informationsveranstaltung vorgesehen ist. Mit den Bauarbeiten wird im Jahr 2000 begonnen.

Sportanlage Looren – ein Projekt für verschiedene Sportarten

Obwohl sich 40 Anwesende nach der kurzen Pause still und heimlich davongemacht hatten, stiess die Vorberatung zum Projekt Sportanlage Looren auf reges Interesse. Zwar wurden vereinzeilt auch kritische Fragen gestellt, doch befürwortete ganz offensichtlich die grosse Mehrheit die Realisierung der



Eine Mittelinsel wird zukünftig als Querungshilfe und für mehr Sicherheit beim Schulhauszugang sorgen. (Foto: lü)

Sportanlage, die auf 3,6 Mio Franken zu stehen kommt. Der TV Maur, der FC Maur, die neu gegründete Interessengemeinschaft Sport Maur sowie die Schulpflege stellen sich geschlossen hinter das Projekt, über das am 24. Oktober an der Urne abgestimmt wird. Beat Kammermann bezeichnet die geplante Sportanlage, die eine vielseitige Nutzung ermöglicht, sich jedoch in ihrem Ausbau- und Ausrüstungsstandard auf ein für die Gemeinde Maur sinnvolles Mass beschränkt, als ausgereiftes und durchdachtes Projekt. Dieses beinhaltet im Wesentlichen eine Fussball- und Leichtathletikanlage mit Einbezug von Beach-Volleyball und Street-Basketball sowie Sitzstufen für Zuschauer, kleinere Nebenräume und eine Retentionsanlage, die Hang und Regenwasser sammelt, welches für die Bewässerung wiederverwendet werden kann. Einzelne kritische Fragen betrafen die Einbettung der Anlage in die Landschaft, die Beleuchtung, die Retentionsanlage sowie die Freilegung des Haumesserbachs. Letzteres müsse, so Beat Kammermann, ohnehin zusammen mit dem Kanton nochmals genau betrachtet werden.

Die Sportanlage sei für die Gemeindefinanzen absolut tragbar, so Gemeindepräsident Ueli Büchi in seiner Schluss-

bemerkung, und es sei deswegen auch nicht mit einer Erhöhung des Steuerfusses zu rechnen. Diesem Votum schloss sich die RPK an, worauf die Anwesenden sich zu einem Gedankenaustausch, bei einem vom Gemeinderat spendierten Apéro, ins Foyer begaben.

INHALT

2 Chilbimärt

3 Zur Gemeindeversammlung

4 Verhandlungen
des Gemeinderates

5 Die Schulpflege informiert

6 Neuregelung Schulzahnpflege

7 IG Sport: Wer steckt dahinter?

8 Infos

9 Konzert mit Theo Wegmann

10 Märtege

11 Amtlich/Ärztlicher Notfalldienst

13 Katholisches Pfarrvikariat

15 Reformierte Kirche

16 Persönlich/Veranstaltungen

Der 20. Chilbimärt wurde drei Tage lang gefeiert

Aus Anlass des Jubiläums begann man schon am Freitag mit einer Country-Night



Marco Gottardi heizte den Maurmern mit seiner Silver Dollar Band tüchtig ein.

sl. Der Maurmer Chilbimärt 1999 sollte ein besonderer werden, wurde angekündigt. Dieses Versprechen hielten die Organisatoren, der Frauenverein Maur-Uessikon und der Gewerbeverein Maur. Es begann bereits am Freitagabend mit einer Country-Night, die es in sich hatte, und dann ging es am Wochenende weiter mit toller Stimmung und zahlreichen Attraktionen.

Die Organisierenden hatten ein gutes Feeling. Als Auftakt zum Jubiläums-Chilbimärt begann das Fest am Freitagabend mit einer Country-Night. Im Festzelt des Gewerbevereins war schon nach 21 Uhr kaum mehr ein Plätzchen frei. Viele «normale» Leute, aber auch Cowboys und Cowgirls drängten sich an den Tischen. Die Bänke wurden dann bald als Tanzfläche benutzt – wie es bei Country-Anlässen üblich ist. Die Stimmung stieg hoch und höher. Als Marco Gottardi mit seiner Silver Dollar Band um Mitternacht Schluss machen wollte, wurden vom begeisterten Publikum noch zahlreiche Zugaben gefordert. Dann verabschiedeten sich die Country-Musiker, und wer im Publikum noch keine Bettschwere verspürte, konnte in der naheliegenden Mühlebar weiter feiern.

Für Kinder und Erwachsene

Für die Kinder gab es am Samstag und Sonntag zahlreiche Attraktionen, wie das Harassenstapeln, Autoscooter-Fahren oder beispielsweise Burgmonster modellieren. Die Kinder hatten an der Staubergasse auch ihren eigenen gros-

sen Flohmarkt. An einem Infostand präsentierte sich der Frauenverein mit einem Rück- und einem Ausblick. Unter dem Titel Visionen hiess es, man wolle einerseits die traditionellen Bräuche bewahren, indem man beispielsweise am Chilbimärt die Tracht trage, andererseits wolle der Frauenverein auch vermehrt jüngere Frauen ansprechen und als Mitglieder anwerben. Socken «lisme» und Konfi einmachen gehöre ebenso zum Alltag der Frauen im Frauenverein wie die Arbeit am PC. «Bis zum Jahr 2000 will der Frauenverein auch über www.fvmu.ch im Internet abrufbar sein», stand auf einer Tafel.

Am Samstagnachmittag begrüsst die Behördemitglieder alle Neuzuzüger mit Ansprachen und einem Apéro auf der Burghofwiese. Schlendern entlang der abwechslungsreichen Marktstände, Besuche bei den Kunsthandwerkern im Burghof und natürlich ein Abstecher in die «Saagibeiz», ins Risotto-Weinstübli im Burgkeller oder in die Kafistube des Frauenvereins waren anschliessend angesagt. Abends spielte das Duo Thur Boys im Festzelt zum Tanz auf. Auf grosses Interesse stiessen wie jedes Jahr auch die Ausstel-

lung der Herrliberger-Sammlung in der Burg und das Ortsmuseum Mühle. Besonders war an diesem Chilbimärt auch der Stand der «IG Sport Maur», die Werbung machte für das im Oktober zur Urnenabstimmung gelangende Sportplatzprojekt Looren. Speziell war auch der Stand von Fredi Brüderlin aus Wangen, der aus altem Silberbesteck und anderem Recyclingmaterial überraschende Mobiles und Fabeltiere geschaffen hat.

Festgottesdienst mit Kindertaufe

Das Wetter war dem diesjährigen Chilbimärt wieder einmal hold. So konnte der stimmungsvolle ökumenische Gottesdienst am Sonntag im Freien auf dem Burghof abgehalten werden. Musikalisch umrahmt wurde dieser Gottesdienst von der Musikgesellschaft Maur und vom erstmals vor so grossem Publikum auftretenden Gospelchor Maur. Dieser Chor unter der Leitung von Irmgard Keldany brachte richtig Schwung in die Zeremonie und unterstützte stimmlich auch die übrigen am Anlass gesungenen Kirchenlieder. Eine besondere Taufe mit viel Publikum und im Freien erlebten mehrere Babys an diesem Festgottesdienst. Zwei der Täuflinge erreichten ihren Taufanlass allerdings verspätet. «Das habe ich jetzt zum ersten Mal erlebt», erklärte Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner. Als mehrfache Mutter nahm sie die reformiert zu taufenden Babys gekonnt in den Arm, unter ihnen die Zwillinge Sarah und Antony Lana aus Binz. Zuwachs erhielt auch die Katholische Kirche. Pfarreileiter Markus Holzmann durfte ebenfalls ein Baby taufen.



Kindertaufe im Burghof (Fotos: sl)

lü. Am Keramikstand von Lucia Buchli nahmen Kinder und Erwachsene an einem ungewöhnlichen Wettbewerb teil, galt es doch, ein grässliches Burgmonster aus Ton zu gestalten. Die Jury hatte die Qual der Wahl. Aus den zahlreichen originellen Tonarbeiten gewann bei den Erwachsenen Philip Urner den

ersten und Susanne Stäubli den zweiten Preis. Bei den Kindern gab es gleich zwei erste Preise zu vergeben, nämlich an Marina Hagen und Monika Bierbaum. Der zweite Preis ging an Fabian Bollier und die drei dritten Preise an Lili Brnjashi, Claudia Timmer und Anna Stäubli.



Unter anderen drei glückliche Gewinner: Marina Hagen, Lili Brnjashi und Monika Bierbaum (v. l. n. r.) (Foto: lü)



Der stolze Papi mit Täufling Sarah Lana aus Binz



Hanni Cohen in passendem Outfit



Das Ehepaar Boller kommt jedes Jahr an den Chilbimärt



Irmgard Keldany und ihr Gospelchor



Sieger Christian Bösch stapelte 29 Ha-rasse aufeinander

Gefahrenanalyse für die Maurmer Bäche

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Nach den wiederholten Überschwemmungen vom vergangenen Mai und Juni soll die Gefahrensituation durch eine Fachperson genau analysiert werden. Der Gemeinderat beauftragte PD Dr. Martin Jäggi, Ingenieur für Flussbau und Flussmorphologie, Ebmatingen, mit der Ermittlung der aktuellen Gefahrensituation und der Ausarbeitung eines Massnahmenkonzeptes für die Bäche. Die Kosten dafür belaufen sich auf 34000 Franken.

Risiko für «Millennium-Bug» gering

Die Überprüfung der Millenniumstauglichkeit der elektronisch gesteuerten Anlagen der Gemeinde zeigte, dass das Gefährdungspotenzial beim Millenniumswechsel gering ist. Für den wichtigsten gemeindeeigenen Versorgungsbetrieb, nämlich die Wasserversorgung, wurde inzwischen auf Grund der Zusicherungen der Lieferanten Entwarnung gegeben. Um dennoch dem schlimmsten Szenario eines Stromausfalls über den Jahrtausendwechsel begegnen zu können, werden in der Nacht zum 31. Dezember 1999 alle Reservoirs bis spätestens 22 Uhr randvoll gefüllt. Auf diese Weise wäre die Wasserversorgung auf dem ganzen Gemeindegebiet – nur mit Eigendruck, ohne Pumpenstrom – selbst bei manueller Steuerung möglich. Zusätzlich wird für diesen Bereich ein Pikettdienst aufgezogen.

Neue Gemeindearbeiterstelle

Weil die personellen Ressourcen im Bereich des Gemeindewerkhofs zu knapp geworden sind, bewilligte der Gemeinderat eine Erhöhung des Stellenplans um eine volle Stelle. Die Stellenerweiterung auf total 9 Angestellte ist ausgewiesen durch das allgemeine Wachstum der Gemeinde mit neuen Quartieren und neuen Strassen sowie der erheblichen Zunahme der Arbeitsbelastung in den Bereichen Abfall und Zivilschutz. Die bisher nebenamtlich betreuten Abfallsammelstellen werden seit dem Rücktritt der Stelleninhaberin im Frühjahr 1999 durch das Werkpersonal gewartet. Es wurden auch verschiedene Auslagerungsmöglichkeiten geprüft. Weil die Vorteile einer internen Lösung jedoch deutlich überwiegen, entschied sich der Gemeinderat für eine Stellenerhöhung.

Baubewilligungsstatistik

Im ordentlichen Verfahren erteilte der

Bauausschuss Bewilligungen für folgende Vorhaben:

Ebmatingen

Aeschstrasse 133–169: Neubau 17 Reiheneinfamilienhäuser und 2 Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage; Bergacherstrasse 2: Erstellung einer Dachlukarne anstelle von zwei Dachflächenfenstern und Einbau eines Cheminée kamins beim Doppeleinfamilienhaus; Bergwisenstrasse 1: Einbau eines Dachflächenfensters beim Reiheneinfamilienhaus; Bergwisenstrasse 23: Anbau Wintergarten beim Einfamilienhaus; Lohwisstrasse 8: Pergola mit Glasdach beim Einfamilienhaus

Forch

Buchhalden 7: Neubau Freiluftschwimmbad mit Sonnenkollektoranlage beim Einfamilienhaus; Forchstrasse 141: Anbau Wintergarten, Balkonverglasung, Zimmervergrößerung im Obergeschoss mit Einbau von zwei Dachflächenfenstern beim Reiheneinfamilienhaus; Im Dornacher 13: Anbau Abstellraum und Garage beim Doppeleinfamilienhaus; Tobelstrasse Kat. Nr. 3866: Neubau Pavillon in Holzbauweise als Asylbewerberunterkunft

Maur

Hubrainstrasse 22: Anbau Pergola mit Glasdach beim Einfamilienhaus; Im Mattenacher 3: Erstellung einer Schlepplukarne anstelle Dachflächenfenster beim Doppeleinfamilienhaus; Schützenwisstrasse 23: Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterniveaugarage; Twäracherstrasse 4 und 6: Neubau Doppeleinfamilienhaus; Twäracherstrasse 8: Umbau mit neuem Fassadenputz beim Einfamilienhaus

Der Gemeinderat bewilligte die nachstehenden Projekte:

Forch

Forchstrasse 153: Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachlukarne beim Reiheneinfamilienhaus; Hinterguldenen 690: Abbruch Zweifamilienhaus und Neubau Einfamilienhaus sowie Kleintierstall

Hinteregg

Neugut 18: Neubau Laufstall mit Fahrstall und Jauchetrog

Maur

Rellikonstrasse 123: Umnutzung Remisenteil in Bauernhofladen; Seestrasse

394: Drahtglasüberdachung der Pergolen für Leergut- und Containerboxen beim Restaurant Schiffflände; Steindrüsen Kat.-Nrn. 6567/ 6568: Pony-/Pferdestall, Heuschopf und Unterstand (bereits erstellt).

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Nachtragskreditbegehren 1999 der Schul- und Gemeindebibliothek Maur im Betrag von 42000 Franken stimmte der Gemeinderat zu. Politische Gemeinde und Schulgemeinde übernehmen je die Hälfte dieser Mehrkosten. Erstmals werden auch die Mietkosten aus Transparenzgründen ausgewiesen (35000 Franken). Der effektive Mehraufwand ist durch die Erfassung der Medien auf EDV sowie die Anschaffung eines Grundbestandes an CDs sowie CD-ROM begründet.

- Der Voranschlag 2000 der Schul- und Gemeindebibliothek rechnet mit einem Defizit von 118500 Franken, welches ebenfalls je zur Hälfte von beiden Gemeindegütern getragen wird.

- Die Bauabrechnung für den Umbau des Wohnhausteils Kreuzbühl, Maur, schloss mit 588000 Franken dank vorteilhafter Vergabepreise um 15000 Franken günstiger ab als die dafür bewilligten Kredite.

- Die Unterführungen Looren Süd und West an der Aeschstrasse sind, wie eine technische Überprüfung der Firma M + S Bauingenieure AG, Ebmatingen, gezeigt hatte, dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 125000 Franken; den Zuschlag für die Beton-sanierungen erhielt zu 89000 Franken die Firma Locher AG, Zürich.

- Weil die frühere EDV-Anlage in diesem Herbst definitiv ausser Betrieb gesetzt wird (die Umstellung auf das Rechenzentrum erfolgte Anfang 1999), müssen bestehende Daten elektronisch archiviert werden. Dies betrifft Einwohner- und Steuerdaten, auf welche nach vielen Jahren noch zugegriffen werden muss. Der Gemeinderat bewilligte die Anschaffung einer spezifischen Softwarelösung der Firma UniCare AG mit Kosten von 23000 Franken.

- Zur geplanten Statutenrevision des Zweckverbands Spital Uster nahm der Gemeinderat positiv Stellung. Auf Verlangen des Dübendorfer Parlaments soll das fakultative Finanzreferendum beibehalten werden. Nebst diesem Punkt sowie der neuen Aufnahmemöglichkeit von Gemeinden aus dem Bezirk

Fortsetzung nächste Seite

Leitbild Schule Maur: Jahresziele Schuljahr 1999/2000

Die Schulpflege informiert

Die Schulpflege setzt zusammen mit der Lehrerschaft die folgenden Jahresziele für das Schuljahr 1999/2000 fest:

Zu Leitsatz 6: «Wir begegnen einander mit Offenheit und Respekt, verhalten uns gegenüber allen partnerschaftlich und integrieren uns in die Teams, denen wir angehören.»

- Alle Schulhäuser: Wöchentliche Teamsitzungen der Lehrerschaft mit den Kindergärtnerinnen.
- Pünt: Klassenübergreifende Unterrichtsthemen wahrnehmen und durchführen.
- Looren: Verbesserung des Teamgeistes durch gemeinsame Aktivitäten, z. B. gemeinsames Singen, Abschlusstag, gemeinsamer Ausflug.
- Leeacher: Klassenübergreifende Unterrichtsthemen wahrnehmen und durchführen.
- Aesch: Verbesserung des Teamgeistes durch gemeinsame Aktivitäten, z. B. gemeinsames Singen, Abschlusstag, gemeinsamer Ausflug.

Zu Leitsatz 7: «Die Schule Maur zeichnet sich aus durch eine klar geregelte Führung und eine effiziente Organisation sowie durch eine sinnvolle Teilautonomie der einzelnen Schulen.»

- Alle Schulhäuser: Reorganisation der Hausämter und deren Entschädigung

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats Maur

Fortsetzung von Seite 4

Pfäffikon in den Zweckverband weicht die Vorlage nicht von derjenigen ab, welcher die Gemeindeversammlung Maur bereits im September 1997 zugestimmt hatte.

- Wegen eines Bauprojektes muss die Wasserleitung in der alten Zürichstrasse, Maur, verlegt werden. Die bisherige Wasserleitung wird auf einer Länge von 140 Metern durch eine neue Leitung von 125 Millimeter Nennweite ersetzt. Die Gesamtkosten betragen 136000 Franken. Die Grabarbeiten wurden zu 73500 Franken an die Firma Müller Forch AG, die Rohrinstallationen zu 27000 Franken an die Firma Petrig, Hegnau, vergeben.
- Die Ablieferung der Gemeinde Maur in den kantonalen Finanzausgleich beträgt für das laufende Jahr 2,919 Mio. Franken. Das Politische Gemeindegut wird mit 1,266 Mio. Franken, das Schulgut mit 1,653 Mio. Franken belastet.

gen sowie Überarbeitung der dazugehörigen Pflichtenhefte.

- Einrichtung EDV-Vernetzung.
- Optimierung der Aufgabenverteilung im Schulsekretariat.
- Vermehrte Delegation an das Schulsekretariat (Entlastung Schulpflege und Lehrerschaft).

Neuanstellungen

- Hauswartpersonal
Als Nachfolgerinnen für Frau Vreni Tanner, welche ihr Arbeitsverhältnis per 31. Juli 1999 kündigte, werden ab 15. August 1999 folgende Hauswartinnen angestellt:
Kindergärten Binz und Maur: Frau Ruth Hummel, Binz
Kindergarten Aesch: Frau Janine Fuhri-
mann, Aesch
Mühlestr. 1 und Bibliothek: Frau Vreni Wehrli, Ebmatingen
- Logopädietherapeutin
Frau Rahel Kuhn-Möhl, Maur, wird ab 1. September 1999 als Logopädie-Therapeutin mit einem Pensum von 25% angestellt.

Berufliche Vorsorge des Gemeindepersonals

Die Schulpflege beschliesst: Das Personal der Schulgemeinde Maur wird ab 1. Januar 1999 bei der Versicherungskasse für das Staatspersonal des Kantons Zürich gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie von unverschuldeter Entlassung versichert. Der neue Versicherungsvertrag mit der Finanzdirektion des Kantons Zürich wird mit Einschluss des freiwilligen Zusatzes über den Überbrückungszuschuss (§ 84f. des Vertrages) abgeschlossen.

Anschaffungen

- Ersatz eines Hellraumprojektors (Museumsstück) für R. Gassner, Schulhaus Aesch, durch einen Liesegang Mod. 640, Trainer de Luxe im Betrag von Fr. 1584.-. Lieferant: Audiovisual A. Steiner, Dübendorf.
- für Schulhaus Aesch: zwei Computer iMac 333 MHz à Fr. 1881.-, zwei Drucker Epson Stylus Color à Fr. 399.- mit Zubehör. Totalbetrag: Fr. 4754.-. Lieferanten: iMac: Fa. Letec, Drucker: MediaMarkt.
- Auf Antrag der Musikschulkommission werden folgende Instrumente für das Schulhaus Pünt beschafft: 1 Schlagzeug Fr. 2490.-, 2 Djembés (Schalllöcher) Fr. 680.-, 1 Bongo Fr. 150.-, 2 Clavés Fr. 34.-, 2 Shaker Fr. 60.-,

1 Maracas Schallloch Fr. 30.-, 1 Agogobell Fr. 30.-, 1 Shekere Fr. 100.-. Totalbetrag dieser Anschaffungen: Fr. 3574.-.

- Portable Musikanlage für den Singsaal Schulhaus Aesch im Betrag von Fr. 599.-. Lieferant Fa. Masur, Forch.

Klassenlager

Der Finanzvorstand hat das folgende Klassenlager bewilligt:
2. Sek.a/b, Ch. Rüter/J. Hürlimann vom 20. bis 24.9.1999 in Charmey FR. Lagerthema: Lesen und Sport. Kosten für die Schulgemeinde Fr. 8710.-, Kosten pro Schüler/in Fr. 48.40.

Kündigung

Frau Lischa Gerber, Psychomotoriktherapeutin, hat per Ende Schuljahr 1998/99 ihre Stelle gekündigt. Ab 25. Oktober 1999 wird Frau Mona Kellenberger, Herrliberg, diese Stelle übernehmen. Wir danken Frau Gerber für die geleisteten Dienste.

Renovation Schulanlage Aesch

Die Schulpflege hat am 22. Juni 1999 den Betrag von Fr. 60000.- für die Erstellung einer Konzeptstudie bewilligt. Acht Architekturbüros wurden zur Offertstellung eingeladen. Davon haben zwei wegen Arbeitsüberlastung sofort abgesagt. Die übrigen sechs haben Offerten im Betrag zwischen Fr. 50000.- und Fr. 86645.- eingereicht. Der Offertvergleich wurde unabhängig voneinander nach einem Punktesystem vorgenommen. Den Zuschlag hat das Architekturbüro Hausammann und Partner, Binz, erhalten.

Nächste Sprechstunden der Schulpräsidentin:

Dienstag, 5. Oktober 1999
Dienstag, 2. November 1999
Dienstag, 7. Dezember 1999
jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Schulsekretariat unter der Telefonnummer 980 01 10.

Abonnements für die MP

Die «Maurmer Post» wird am Freitag in alle Maurmer Haushalte *gratis* und per Post verteilt. Auswärtige Maurmer und andere Interessierte können die Maurmer Post für 70 Franken im Jahr abonnieren. Adresse für Abonnementsbestellungen:

Zürcher Oberland Medien AG
Rapperswilerstrasse 1, 8620 Wetzikon

Neuregelung der Schulzahnpflege

Anlässlich der Sitzung vom 13. Juli 1999 hat die Schulpflege folgende Änderungen beschlossen:

- Anpassung der Sozialbeiträge an den Tarif der Stadt Zürich.
- Vereinfachung der Abläufe im Rechnungswesen. Die Rechnungen werden inskünftig vom Zahnarzt direkt an die Eltern geschickt. Beitragsberechtigte reichen die Rechnung anschliessend der Schulpflege zur Abklärung und Rückerstattung des Schulbeitrages ein.
- Keine Triage in der Schule mehr, sondern in der Praxis.

Den genauen, vollständigen Wortlaut der Verordnung über die Schulzahnpflege in der Gemeinde Maur ist anschliessend an die Sozialbeiträge abgedruckt.

Sozialbeiträge der Schule

Abstufung zur Ausrichtung der Sozialbeiträge, mit Gültigkeit ab 1. August 1999.

Steuerbares Einkommen*

bis Fr. 11 500.-	75% Schulbeitrag
bis Fr. 19 000.-	60%
bis Fr. 27 000.-	40%
bis Fr. 33 000.-	30%
bis Fr. 49 000.-	20%
darüber	0%

* vermehrt um ein steuerbares Vermögen bis zu Fr. 300 000.-.

Verordnung über die Schulzahnpflege in der Gemeinde Maur

1. Jährliche Untersuchung

1.1 Sämtliche SchülerInnen der Kindergärten, der Primarschule und der Oberstufe werden alljährlich im Laufe des 1. Semesters auf den Zustand ihres Gebisses untersucht. Die Reihenuntersuchung erfolgt durch den zuständigen Schulzahnarzt in dessen Praxis und ist für die Eltern unentgeltlich.

1.2 SchulabgängerInnen werden in der Praxis des zuständigen Schulzahnarztes untersucht. Auf Wunsch wird eine Bite-Wing-Röntgenaufnahme zu Lasten der Schule erstellt.

1.3 Die Kontrollkarte wird den Eltern nach jeder Untersuchung zugestellt und ist dem Lehrer/der Lehrerin innerhalb einer Woche unterschrieben zurückzugeben.

1.4 Die Rechnungstellung für die Kosten der jährlichen obligatorischen Untersuchung erfolgt durch den Zahnarzt direkt an die Schule.

2. Prophylaxe

Die Prophylaxe beginnt im Kindergarten und wird bis in die Oberstufe weitergeführt. Die von der Schule Maur angestellte Prophylaxehelferin informiert die Kinder über Zahnpflege und Ernährung.

An zusätzliche Prophylaxemassnahmen wie Fluoridierungen und dentalhygienische Behandlungen leistet die Schule keine Beiträge.

3. Behandlung

3.1 Die zu behandelnden SchülerInnen werden von den Eltern beim Zahnarzt angemeldet. Die Wahl des Zahnarztes ist frei.

3.2 Die Behandlung erfolgt nach Möglichkeit in der schulfreien Zeit. Die SchülerInnen haben sich an die vereinbarten Termine zu halten. Im Verhinderungsfall ist der Zahnarzt mindestens 24 Stunden vorher zu benachrichtigen. Die Kosten für versäumte Sitzungen gehen zu Lasten der Eltern.

4. Behandlungskosten

4.1 Rechnungstellung

Die Rechnungstellung für die Behandlungskosten erfolgt durch den Zahnarzt direkt an die Eltern oder den gesetzlichen Vertreter. Die Ansätze der Zahnärzte (Taxpunkte) entsprechen denen des Schulzahnärztlichen Dienstes der Stadt Zürich.

4.2 Sozialbeiträge der Schule

Die Schule Maur gewährt Sozialbeiträge nur an die Behandlungskosten und an Rechnungen für Zahnstellungskorrekturen, ohne Kontrolluntersuchungen. Die Höhe richtet sich nach den finanziellen Verhältnissen der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters. Die Beiträge werden subsidiär ausgerichtet, d.h. nach Einforderung allfälliger Krankenkassenbeiträge. Jeder Rechnung ist ein Leistungsnachweis der Krankenversicherung und/oder der Versicherung beizulegen.

4.3 Schlüssel für Sozialbeiträge

Als Grundlage für die Beitragsberechnung dienen die Ansätze des Schulzahnärztlichen Dienstes der Stadt Zürich.

4.4 Erlöschen der Beitragsberechtigung und Kürzung der Beiträge

Die Beitragsberechtigung erlischt mit der Vollendung der obligatorischen Volksschulzeit.

Der Anspruch auf Sozialbeiträge fällt auch während des Bestehens der Beitragsberechtigung ganz oder teilweise dahin, wenn

a) die Eltern es versäumen, ihr Kind regelmässig, d.h. jährlich, untersuchen und behandeln zu lassen;

b) die Anordnungen der Schulpflege, des zuständigen Zahnarztes oder der Prophylaxehelferin missachtet werden;

c) die Behandlung ohne begründeten Anlass abgebrochen wird.

5. Liste der Schulzahnärzte der Gemeinde Maur

Dr. D. Lütscher, Zürichstrasse 116, 8123 Ebmatingen, Tel. 980 35 31

Dres. G. + M. Speck, Leugruebstr. 14, 8126 Zumikon, Tel. 918 01 36

Weitere gut erreichbare Zahnärzte:

Dr. P. Beck, Witikonerstrasse 312, 8053 Zürich, Tel. 383 81 83

Dr. U. Kelemen, Talgartenstrasse 2, 8117 Fällanden, Tel. 825 07 67

Schulpflege Maur

LESER SCHREIBEN

Betrifft: Persönlich mit Frieda Schmid

Mein Mann und ich sind in Maur aufgewachsen. Wir fühlen uns sehr wohl im «Ghetto», wie Frau Schmid unser Dorf nennt. Ich habe gelernt, dass man so behandelt wird, wie man auf die Menschen zugeht. Mit der Einstellung von Frau Schmid kann das ja nie klappen. Ich frage mich nur, weshalb sie nach Maur gezogen ist, wenn hier sowieso alle unter Frau Schmid's Niveau leben?

Heidi Bollier

Bibliothek Maur

8124 Maur

8123 Ebmatingen

8127 Forch

Öffnungszeiten

Altes Gemeindehaus, 8124 Maur

Montag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	18.30–20.00 Uhr
Samstag	9.30–11.00 Uhr

Schulhaus Leacher

Altbau Soussol, 8123 Ebmatingen

Montag	15.00–17.00 Uhr
Dienstag	9.30–11.00 Uhr
Donnerstag	18.30–20.00 Uhr
Freitag	15.30–17.00 Uhr

Zollingerheim, 8127 Forch

Montag	15.00–17.00 Uhr
Dienstag	17.30–19.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr

VORSCHAU

Essstörungen als Zeichen einer Reifungskrise.

Mittwoch, 15. September,
Singsaal Schulhaus Aesch

«Netz Muur» hat die Spezialistin auf dem Gebiet der Essstörungen, Frau PD Dr. med. Barbara Buddeberg-Fischer, für einen informativen Abend eingeladen. Am Mittwoch, 15. September 1999, 19.30 Uhr im Singsaal Schulhaus Aesch zeigt sie die Hintergründe von Essstörungen im Jugendalter auf. Und sie vermittelt Ratschläge, wie die Familienkultur zur Prävention beitragen kann.

In einem ersten Teil geht die Referentin auf mögliche Ursachen ein. Dies können Entwicklungskrisen oder Krisen in Schule und Beziehungen sein. Essstörungen können aber auch als Folge davon auftreten, dass junge Menschen überfordert sind, sich an die vielfältigen Anforderungen des Erwachsenwerdens anzupassen.

Barbara Buddeberg zeigt Entstehungs- und Bewältigungsmöglichkeiten von Krisen auf. Anhand von Beispielen aus ihrer Praxis berichtet sie über die verschiedenen Formen von Essstörungen und warum junge Frauen häufiger betroffen sind als junge Männer.

Was können wir tun?

Sind die Ursachen einmal festgestellt, gilt es Fragen zu beantworten. Welches sind vorübergehende Symptome und welches ernst zu nehmende Signale? Was gibt es für Behandlungsmöglichkeiten?

Aus ihrer fundierten therapeutischen Erfahrung wird die Referentin auch Möglichkeiten zur Prävention aufzeigen. Was können wir in unserem Alltag mit jungen Menschen tun? Welchen Einfluss hat unsere Familien- und Esskultur? Wie kann die Familienkultur für die seelische und körperliche Gesundheit und Entwicklung der Jugendlichen fördernd gestaltet werden, so dass Störungen des Essverhaltens im Jugendalter gar nicht erst entstehen?

«Netz Muur» lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Abend über ein höchst aktuelles Thema ein.

Sylvia von Piechowski

«Sport für alle – gemeinsam in die Zukunft»

Die Interessengemeinschaft Sport hat sich konstituiert



Engagieren sich für den Sport und die geplante Sportanlage: Beat Schweizer, Andy Sennhauser, Urs Gerth und Stefan Frei (v. l. n. r.). (Foto: lü)

lü. Ein seit längerer Zeit gehegter Wunsch ging in Erfüllung: Die Interessengemeinschaft für Sportinteressierte der Gemeinde Maur (IG-Sport-Maur) konnte sich Ende August als Verein konstituieren. Die Gründungsmitglieder, der TV Maur und FC Maur, möchten allgemein mehr Gewicht auf das Thema Sport in unserer Gemeinde legen. Bereits haben sich weitere Vereinigungen für einen Beitritt interessiert.

«Sport für alle – gemeinsam in die Zukunft»: An der Informationstafel mit diesem Slogan, der für eine gemeinsame Sportanlage Looren wirbt, kam praktisch kein Chilbibesucher vorbei. Neben dem Projekt zur neuen Sportanlage erfuhr der oder die Interessierte aber auch allerlei Wissenswertes über den hiesigen Sport, dass zum Beispiel der TV Maur rund 500 aktive Mitglieder zählt, dass es seit 1987 in demselben lizenzierte Leichtathletinnen und Leichtathleten gibt, die jedes Jahr regionale und kantonale Wettkämpfe bestreiten, oder dass der FC Maur mit seinen insgesamt 70 Mitgliedern bereits mit einer D-, E- und zwei F-Mannschaften an der Vorrunde der Meisterschaftsspiele teilnimmt.

Erstes Ziel: Sportanlage Looren

Für den Vorstand der IG-Sport mit Herbert Trudel als Präsident sowie Stefan Frei, Kurt Schenker und Helmut Fassnacht als Vorstandsmitgliedern ist es klar, dass das derzeit vordergründigste Ziel die Realisierung der Sportanlage Looren ist. «Uns geht es im We-

sentlichen darum, dass das Projekt, so wie es vorliegt, zur Urnenabstimmung kommt», sagt Stefan Frei, Präsident des FC Maur, und weist darauf hin, dass die geplante Sportanlage sowohl für verschiedenste Leichtathletikdisziplinen, für Beach-Volleyball, als auch zum Fussballspielen optimal genutzt werden kann. Für die Initianten der IG-Sport steht fest: jetzt oder nie. «Ein expandierender Fussballclub ohne eigenes Fussballfeld macht keinen Sinn», sagt Herbert Trudel, und Beat Schweizer, seit vielen Jahren im TV Maur engagiert, doppelt nach: «Viele Leichtathletikdisziplinen können in Maur nur auf behelfsmässigen Anlagen trainiert werden. Das ist schade, denn die Nachfrage ist seit langem eindeutig da.»

Für die Vorstandsmitglieder der IG-Sport steht ebenso fest, dass der Verein, auch wenn das geplante Projekt abgelehnt werden sollte – daran mag zwar niemand so recht glauben –, aufrecht erhalten bleibt. In Hinblick auf weitere Gesamtinteressen sei die Erhaltung der IG-Sport absolut sinnvoll. Interesse an einem Beitritt haben denn auch schon weitere Vereine bekundet. Auch Beat Schweizer erhofft sich, dass dank dieser Interessengemeinschaft generell noch mehr Gewicht auf das Thema Sport in unserer Gemeinde gelegt wird.

In Maur leben einige bekannte Sportlergrößen. Wie kamen sie zum Sport, wo haben sie trainiert, wie stehen sie zur geplanten Anlage? Der TV Maur berichtet darüber in den nächsten Ausgaben der «Maurmer Post».

INFOS

18. Plausch-Seifenkistenrennen

Samstag/Sonntag,
11./12. September

Für alle Fans und Neugierigen findet am Sonntag, 12. September, bereits zum 18. Mal das beliebte Plausch-Seifenkistenrennen am Wassberg statt. Von 10 bis 16 Uhr können Sie mit den jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrern auf der kurvenreichen Wassbergstrecke miteifern. Wiederum wird auch das Beizli «zum scharfen Rank» für alle Hungrigen und Durstigen offen sein. Ein Besuch lohnt sich! Der Anlass wird wie gewohnt von den beiden Ortsvereinen Binz/Ebmatigen und Aesch/Scheuren/Forch organisiert. Für die Waghalsigen führen wir nach dem offiziellen Rennen wieder ein Erwachsenen-Plauschrennen durch.

Selbstverständlich sind Rennfans auch während des Trainings am Samstag nachmittag von 14 bis 17 Uhr willkommen. Nachmeldungen sind möglich während der Seifenkistenkontrolle am Sonntag von 8.30 bis 9.30 Uhr beim Startbüro am Wassberg.

OK Seifenkistenrennen

Senioren Maur unterwegs

Tageswanderung vom
Entlebuch ins Emmental

Die abwechslungsreiche Wanderung bietet eine leichte Flusswanderung im Entlebuch, Gondelfahrt in die Höhe der Marbachegg und Abstieg ins Emmental.

Am Dienstag, 14. September, treffen wir uns im reservierten Wagen des Zuges nach Luzern, Zürich HB ab 7.35 Uhr. Ab Luzern weiter mit dem Regionalzug nach Wiggen. Wir bummeln gemütlich in 1½ Stunden der Ilfis entlang durch die Ebene nach Marbach und durch das schöne Dorf zur Talstation der Gondelbahn. Den teilweise steilen Aufstieg zur Marbachegg auf 1483 m überwinden wir bequem mit der Seilbahn und geniessen dabei den Überblick auf Marbach, das ganze Entlebuch und die Höhen bis zum Napf. Oben angekommen, verändert sich die Aussicht. Alles dominierend steht die zerklüftete Schrattenfluh mit den wild aufragenden Zacken und Zinnen vor uns. Bei guter Sicht sind sogar die Schneeberge des Berner Oberlandes zu sehen.

Nach dem Mittagessen im Berghaus Eigerblick nehmen wir den Abstieg ins

Emmental unter die Füsse. In weiten Kehren über Alpweiden erreichen wir nach 1½ Stunden Bumbach. Jene, die Lust haben, gehen weiter bis ins Kemmeribodenbad.

Im Postauto fahren wir nach Marbach und Wiggen zurück und per Zug nach Luzern und Zürich HB, Ankunft 19.25 Uhr. Anmeldungen bis Freitagabend, notfalls auch Samstag an R. und W. Radovanovitch, Tel. 980 06 91.

R. und W. Radovanovitch

Kurse für Erwachsene

September bis Dezember 1999

Möchten Sie wissen, ob Pflanzen frieren können, ob sie sich auf den Winter vorbereiten und was bei extrem tiefen Temperaturen und wenig Licht im Innern abläuft? In ihrem naturwissenschaftlichen Kurs über Pflanzen im Winter enthüllt uns Frau K. König Urmi die Geheimnisse der pflanzlichen Strategie: Mo, 25.10. und 1.11., 19.30 bis 21 Uhr, Fr. 40.–.

Wie können Blütenstauden durch Schnitt und Pflege gestärkt und zu vermehrter Blüte gebracht werden? Frau S. Stebler zeigt uns wie und gibt wertvolle Tips für den Garten am Sa, 11.9. und 30.10., 9 bis 13 Uhr, Fr. 80.–.

Im Kurs vom Mi, 3. und 10.11., zeigt uns Frau A. Storrer einfache, leichte Desserts, 19 bis 21.45 Uhr, Fr. 45.–.

In Zusammenarbeit mit der Ref. Kirchgemeinde Maur führt uns Frau Pfr. J. Sonogo Mettner durch das Wie und Warum der Rituale und Feste im Familienalltag am Do, 11. und 25.11., 19.30 bis 21.30 Uhr (kostenfrei).

Ebenfalls noch freie Plätze bieten die Computerkurse Datenbank (Works 4) Do, 30.9. und 7.10., und Tabellenkalkulation (Works 4/Excel) am Do, 4. und 11.11., beide Kurse 9 bis 11.30 Uhr, je Fr. 140.–.

Möchten Sie Ihre früheren Nähkenntnisse auffrischen oder ganz neu damit beginnen? Frau L. Ursprung ist unsere kompetente Kursleiterin im Nähen am Abend, jeweils Di, 19.30 bis 22 Uhr.

Anmeldungen für die Kurse nimmt Frau Ruth De Bon, Tel. 980 18 56 oder Fax 980 18 92, entgegen.

**Die nächste «Maurmer Post»
erscheint am 17. September**

Öffentliche Seeuferbegehung des Greifensee-Schutzverbandes

Samstag, 18. September,
13.30 Uhr, Schifflände Maur

Die Begehung führt dem Ufer entlang zum TCS-Campingplatz in der Nähe der Jugendherberge Fällanden. Unterwegs sprechen Fachleute über den Schutz des Naturufers und der Schilfbestände und beantworten Fragen aus dem Publikum. Im Campingrestaurant kann man sich stärken und anschliessend mit dem Bus 743 oder zu Fuss nach Maur zurückkehren. Jedermann ist herzlich eingeladen, ein Stück des Ufers unseres schönen Sees einmal genauer zu betrachten. Diese Begehung ist die erste Etappe einer Seemwanderung, die der VSG in den kommenden Jahren entlang den Ufern aller Seegemeinden durchführen wird. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, gemäss dem Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider!

Vorstand des Verbandes
zum Schutze des Greifensees

Klubmeisterschaften 99 des TC Maur

Bei mehrheitlich schönem Wetter konnten am 28./29. August die Halbfinal- und Finalspiele der Klubmeisterschaften des TC Maur durchgeführt werden. 84 Einzelspieler/innen haben sich dieses Jahr angemeldet, in den Vorrunden wurden insgesamt 250 Matches gespielt. Die Sieger in den jeweiligen Kategorien sind:

Damen Einzel:	Andrea Schweri
Herren Einzel:	Tobias Becker
Seniorinnen Einzel:	Auckey Staub
Senioren Einzel:	Heinz Meier
Damen Doppel:	P. Ruf / A. Schweri
Herren Doppel:	H. Meier / W. Wirth
Mixed Doppel:	M. Meier / H. Meier

Für den TC Maur: Margot Curiger

In der kommenden Wintersaison (10.10.1999 bis 1.4.2000) sind in der Traglufthalle (2 Sandplätze) des TC Maur noch Fixstunden zu günstigen Preisen frei.

Auskunft und Platzvermietung
(nicht nur an Klubmitglieder):
Elisabeth Wirth, Telefon 980 22 81

Theo Wegmann als Interpret eigener Werke

Bettagskonzert des Maurmer Musikers in Witikon

go. Am 19. September um 17 Uhr gestaltet Theo Wegmann, Organist an der neuen reformierten Kirche Witikon, dort ein Bettagskonzert. Dieses bringt ausschliesslich eigene Musik, interpretiert von ihm und drei weiteren Künstlern. Ausserdem sind soeben drei neue CDs mit Wegmann als Komponisten und Interpreten erschienen.

Seit 21 Jahren sind Wegmanns Witiker Bettagskonzerte mit ihrer Mischung aus alter und neuer Musik ein Begriff. Das Programm 1999 enthält erstmals «nur» eigene Werke. Als Interpreten treten – neben dem Komponisten an Klavier und Orgel – der in Benglen lebende Ex-Maurmer Oscar Garcia, Violine, Urs Schoch, Saxofonist aus Dürnten, und Mathias Ziegler, Flötist aus Stäfa, auf. Drei Musiker, mit denen Wegmann regelmässig musiziert und die bekannt sind durch ihre Experimentierfreudigkeit und Vielseitigkeit, aber auch durch ihre Beherrschung des ganzen klassischen Spektrums. Die Soloinstrumente sind entweder a cappella oder in Begleitung von Klavier beziehungsweise Orgel eingesetzt. Die sieben kammermusikalischen Werke entstanden zwischen 1978 und 1992 und zeigen die Vielfalt im Schaffen dieses Schweizer Komponisten.

Verblüffend neue Spiel- und Klangtechnik

Das Konzert wird eröffnet mit dem Flötenstück «Dialog». Hier führt die eigentlich einstimmige Flöte ein Zwiegespräch mit sich selbst. Die zwei unterschiedlichen Ebenen überschneiden sich teilweise und verlangen vom Interpreten die Fähigkeit, jede dieser Ebenen unabhängig voneinander, doch simultan zu gestalten. Auch «In memoria» lässt sich als Dialog verstehen. Die beiden Instrumente – Geige und Klavier – steigern sich mit teils kontrastierenden, virtuosen Themen gemeinsam dem Höhepunkt entgegen, der dann ruhig und friedvoll verklingt. Dieses Stück entstand anlässlich des unerwarteten Todes von Wegmanns erstem Klavierlehrer, dem Musikdirektor von Herisau, Paul Forster.

Den «Metamorphosen 4389» für Klavier solo gingen zwei Wochen intensiven Experimentierens mit den Möglichkeiten eines Konzertflügels voraus. In dieser Zeit lotete er neue Möglichkeiten einer zeitgenössischen Spiel- und



Klangtechnik aus. Er experimentierte, bis er auf verblüffende, einmalige Klänge stiess. Aus der Improvisation erwuchs dann die fest notierte Komposition, aus Beliebigkeit die klar durchgehörte und auf schnelle Gags verzichtende Endfassung. Der «Entr'acte» für Tenorsaxofon ist ein virtuos und abwechslungsreiches Solostück, wie die Metamorphosen mit reicher Klangpalette und faszinierenden Spieltechniken.

Nach der Pause folgen zwei besinnliche Kompositionen: «Meditation» für Violine und Orgel und «Mantra» für Flöte und Orgel. Erstere entstand 1982 zu einem Salbungsgottesdienst in Kappel. Letztere beruht auf einer magischen Formel, die, unablässig wiederholt, eine meditative Grundstimmung schafft. Das musikalische Gerüst bilden indische «Ragas», die in unser europäisches Tonsystem transformiert wurden.

Die «Trois Poèmes» für Altsaxofon und Orgel schliesslich sind drei eingängige Musikstücke (Tableau, Canzone, Destination), die auf Jazzharmonik, lateinamerikanischen Rhythmen und seriellen Techniken aufgebaut sind. Dem Canzone liegt ein musikalisches Zitat Mathias Zieglers zu Grunde, das imitatorisch und kontrapunktisch verarbeitet wurde...

Weitere Werke frisch ab Presse

Gleichzeitig erscheinen soeben «frisch ab Presse» drei neue CDs im Verlag des Komponisten «Special Music Edition SME» – die übrigens auch bei der Post Maur erhältlich sind: Theo Wegmann «Piano Compositions I» (FANTastereien, Cat Music, Tiergarten) sowie «Piano Compositions II» (Metamorphosen 4389, Traumbilder, Mosaik) und – mit Theo Wegmann an der grossen Metzler Orgel in der neuen Kirche Witikon – Oliver Messiaen «La Nativité du Seigneur, Neuf Meditations pour Orgue».

WAS LÄUFT ANDERSWO?

Die «Piccola Galleria d'Arte» stellt ANNA aus

red. Die Basler Ärztin Anna Regula Hartmann alias ANNA, die Karikaturistin, stellt ihre Bilder, Objekte und Karikaturen in der mittlerweile renommierten Zürcher «Piccola Galleria d'Arte» aus. ANNA publiziert regelmässig in deutschen und schweizerischen Printmedien (NZZ, Tages-Anzeiger, Basler Zeitung, Ärztezeitung...). Ausserdem wurde ihre spitze Feder bekannt durch mehrere Bücher im Zytgloggeverlag (Wechseljahre, 1 mal täglich, Lachfalten).

Die Vernissage findet am Donnerstag, 16. September, von 18 bis 20 Uhr am Zeltweg 16 statt. Ein Apéro mit ANNA ist für Sonntag, 24. Oktober, von 11 bis 13 Uhr geplant. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: Grazia Meier 980 06 62 oder Walter Bachmann 980 38 79.

Einzelkind – Gespräch unter Müttern

red. Stimmt es, dass Einzelkinder unsocial, egozentrisch und verwöhnt sind? Sind Einzelkinder zu bedauern, weil sie ohne Geschwister aufwachsen? Wie kommt es, dass ich ständig erklären muss, weshalb wir nur ein Kind haben? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde mit Tanja Simonett am 29. September 1999 von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familientreff Bahnhofstrasse 15 in Schwerzenbach.

Die Gesprächsrunden werden von einer Erziehungsberaterin geleitet und sind kostenlos – für den Kinderhütendienst wird ein kleiner Beitrag eingezogen. Anmeldungen sind bis 22. September an Tanja Simonett, Tel. 422 08 22, zu richten.

Brauchen Sie Rat?

Jugend- und Familienberatung Uster

Schulweg 4, 8610 Uster
Telefon 944 88 44

Montag bis Freitag:
08.00–12.00 Uhr und
13.30–17.00 Uhr

Unsere Beratungen sind unentgeltlich.

AMTLICH**Baugesuche**

74/1999

Kurt Waldvogel, Zelglistrasse 6, 8122 Binz, vertreten durch Heinz Meier Gartenbau, alte Landstrasse 110, 8302 Kloten, Gartengestaltung mit Mauer, Lärmschutzwand und Schwimmteich beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2408, Grundstück Kat.-Nr. 6855, Zelglistrasse 6, 8122 Binz, teilweise bereits erstellt (Wohnzone W2 45%)

79/1999

TA Media AG, vertreten durch Intercity Immobiliendienstleistungen, Zollikerstrasse 141, 8008 Zürich, vertreten durch Unirenova AG, Hagenholzstrasse 60, 8050 Zürich, Überdachung des bestehenden Tiefgaragen-Treppenabganges bei der Unterniveaugarage Vers.-Nr. 1666, Grundstück Kat.-Nr. 4077, Wassbergstrasse 37, 8127 Forch (Wohnzone W3 60% / Schutzzone des Wehrmännerdenkmals)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Behörde innert der gleichen Frist schriftlich die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

*Gemeinderat Maur***Todesfälle**

Zampatti geb. Mehr, Marie, geboren 13. Oktober 1923, gestorben 11. Juli 1999 in Maur, wohnhaft gewesen in Ebmatingen

Maag, Werner Richard, geboren 14. November 1929, gestorben 21. Juli 1999 in

Zürich, wohnhaft gewesen Zelglistr. 62, Binz

Steiner geb. Hälgi, Elisabeth, geboren 17. August 1946, gestorben 26. Juli 1999 in Zürich, wohnhaft gewesen Kirchrain 4, Maur

*Zivilstandsamt Maur***GEMEINDEVERWALTUNG MAUR**

Am Knabenschiessen-Montag, 13. September 1999, bleiben die Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle am Nachmittag geschlossen.

*Gemeinderatskanzlei Maur***Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

Spitex Maur**Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00**

Unser gemeinsames Büro und Krankenmobiliemagazin befindet sich im Zollingerheim Forch, Aeschstrasse 8, 8127 Forch.

Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr
Dienstag: 18 bis 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag 18 Uhr bis Montag 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

Gartenunterhalt

Hecken und
Bäume schneiden

Stein- und
Plattenarbeiten

prompt und faire Preise

Angebote an:
N. Salli c/o Gaudenz
Im Fangen, 8713 Uerikon
Tel. 067 322 41 22

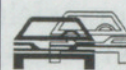
H. Schiesser GmbH Zimmerei Bauschreinerei

Neubauten
Dachausbauten – Täferarbeiten
Isolierungen
Reparaturen
Fertigparkett – Treppenbau



8702 Zollikon
Tel. 01-391 88 20
Fax 01-391 88 40
8121 Benglen
Tel. 01-825 00 94
Privat Fax 825 00 94

Ihr Partner für Peugeot



Garage
MINORETTI



Dübendorf, Zürichstrasse 44
Telefon 01/821 53 06

PEUGEOT

Verkauf • Service • Carrosserie

Radio TV Bindschädler

Hi-Fi. TV. Video
Natel D. Car Audio
Haushaltgeräte. DVD



Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Tel. 01/ 980 30 40

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42



Boutique Moonlight

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 00 71

Neuheiten für Herbst/Winter

in jeder Preislage.

50% auf alle Spielsachen vom 13.9.-17.9.

Parkplatz vor der Türe



Ferien in Südmarokko

Kameltrekking, Mountainbike, 4x4

Spezialreise ins neue Jahrtausend

Kameltrekking und Soirée à la 1001 Nacht!
Jetzt buchen! Infos: Monika Grunder, 8127
Aesch, Tel./Fax (01) 980 55 59.

polla

Garage Lohwis

Reparatur + Service
aller Automarken 7-17.30

SB-Autowaschanlage 7-19
Sa -16

SB-Tankstelle 24 h

Gebr. Polla AG Lohwisstrasse 34 Tel. 980 17 67
8123 Ebmatingen

**Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen.**

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Maur 01/980 34 30

Zürich 01/262 53 30

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!

Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

RAU
arabela

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

99 Luftballons...

...fliegen in die weite Welt. Das war am 12. Juni, am Tag der offenen Tür, als die Spielgruppe Gigampfi in Ebmatingen ihr 25-Jahr-Jubiläum feierte. Alles war perfekt: das Wetter war schön, viele Eltern und Kinder kamen uns besuchen, die Stimmung war gut, und dank der regen Teilnahme war auch der Ballonwettbewerb ein Erfolg.

Von den vielen bunten Ballone sind allerdings nur sechs Karten gefunden worden. Der thermische Wind schickte die Ballone sowohl mitten auf den Zürichsee als auch in die Nähe von Dielsdorf und Fehraltorf und auf den Friedhof Zollikon. Am weitesten flogen die Ballone von Dylan Meyer, Ebmatingen, und Marc Elsener, Forch. Der eine landete bei Ulm (ca. 110 km nördlich von St. Gallen), der andere in Pfullendorf (ca. 70 km nördlich von St. Gallen). Somit hat Dylan Meyer den ersten Preis



gewonnen. Herzliche Gratulation! Für die spontane Teilnahme danken wir allen Kindern.

Spielgruppe Gigampfi

Heidmarie Weikert stellt demnächst in der Werk Galerie aus
Vernissage: Donnerstag, 16. September, 18 bis 20 Uhr. Finissage: Sonntag, 3. Oktober, 11 bis 14 Uhr. Öffnungszeiten: Donnerstag/Freitag, 18 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag, 11 bis 14 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend.

WIR GRATULIEREN

Am 14. September kann Francesco Reolon-Hiltebrand, Im Grund 1 in Ebmatingen seinen 91. Geburtstag feiern. Nachdem wir letztes Jahr zum 90. Geburtstag nicht via «Maurmer Post» gratuliert haben, möchten wir dafür dieses Jahr dem rüstigen Jubilar ganz herzlich zu seinem hohen Geburtstag gratulieren und ihm weiterhin alles Gute wünschen.

*Ökumenische Altersbesuchsgruppe,
E. Marti*



KATHOLISCHES PFARRVIKARIAT

Katholisches Pfarrvikariat

Markus Holzmann, Pfarreileiter,
Oswald Krienbühl, Pfarrprovisor,
Amanda Ehrler, Seelsorgehelferin,
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen.
Tel. und Fax 980 18 21,
Bürozeiten: Mo 10–12; Mi 8.30–12.30;
Do 10.30–12.00 Uhr.

Die Pfarreimittelungen erscheinen in der «Maurmer Post» und im «Forum» (Pfarrblatt) alle 14 Tage

Treffen der Romreisenden

Die Jugendlichen, die in den Herbstferien nach Rom fahren, treffen sich am Dienstag, 14. September um 19.00 Uhr im Clubraum der Kirche St. Franziskus.

Jugendweekend am 11./12. September

Am **Samstag 11., und Sonntag 12. September**, unternehmen unsere älteren Jugendlichen ein gemeinsames Wochenende in der Jugendherberge in Frauenfeld. An diesem Wochenende wollen wir uns Zeit nehmen, um über zukünftige Aktionen und Schwerpunkte unserer Jugendarbeit nachzudenken.

Treffpunkt: Samstag, 11. September um 15.00 Uhr bei der Kirche St. Franziskus.

Alle Jugendlichen sind herzlichst eingeladen zum

Ökumenischen Jugendgottesdienst

anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums des Jugendhauses.

Samstag, 18. September, um 11.15 Uhr im Jugend- und Freizeithaus Maur.

Auf Euer Dabeisein und Mitmachen freuen sich Erika Elsener, Markus Holzmann und Brigitta Straub.

Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag.

Ganz herzlich laden wir Sie zum diesjährigen Betttagsgottesdienst ein. Beginn: 10.00 Uhr; Kirche St. Franziskus

Musikalische Mitwirkung: Herr Amri Alhambra, Klavier; Frau Ursula Baumann-Huber, Cello

Bitte vormerken

Sonntag, 3. Oktober, «**Franziskusfest**»
Gastprediger: Pater Mauro Jöri
Chor St. Franziskus, Apéro und Teileté;
10.00 Uhr; Kirche St. Franziskus

Gottesdienste am Wochenende

Samstag, 11. September

18.30 Eucharistiefeier im Zollingerheim/Forch

Sonntag, 12. September

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus

Samstag, 18. September

18.30 Eucharistiefeier im Zollingerheim Forch

Sonntag, 19. September

10.00 Eucharistiefeier zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der Kirche St. Franziskus

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 13. und 20. September

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 15. und 22. September

9.30 ökumenische Andacht im Zollingerheim

Donnerstag, 16. und 23. September

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier St. Franziskus

natur  **kork**[®]

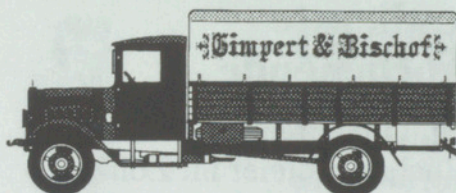
DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23

GIMPERT & BISCHOF AG



Wohnungs- und Geschäfts-
Umzüge im In- und Ausland
und Übersee • Lagerhaus

Freihofstrasse 20	Betrieb/Lagerhaus
Postfach 1171	Lohwisstrasse 38
8700 Küsnacht	8123 Ebmatingen
Tel. 01/910 11 11	Tel. 01/980 26 36
Fax 01/980 26 72	Fax 01/980 26 72



8124 MAUR

wir laden ein

zum **Vortrag**

Kreative Naturgärten fürs nächste Jahrtausend

Dienstag, 14. Sept. 1999
20.15 h in der Mühle Maur



Garage A. Lüdi
8123 Ebmatingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Zügelwagen zu vermieten
Fr. 150.- pro Tag
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note

Garage D. Karlen

Offizielle NISSAN-Vertretung
Eggstrasse 4, 8124 Maur
Tel. 01/980 62 62, Fax 01/980 62 63



Wegen Wasserschaden momentan nur
Verkauf möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**SPORTZENTRUM
MIGROS**

FITNESS & FUN

8606 GREIFENSEE

TEL. 01/941 79 79

FAX. 01/941 78 78

Get ready for Tennis!

- ✓ **FIX-Plätze**
(ab Fr. 18.-/Std. Sommer)
(ab Fr. 32.-/Std. Winter)
vorreservieren empfohlen!
 - ✓ **Indoor (8 Plätze)**
 - ✓ **Outdoor (7 Plätze)**
 - ✓ **Tenniskurse** Anfänger & Fortgeschrittene
- Buchen Sie jetzt!

Ja, senden Sie mir die Unterlagen:

Name/Vorn.

Strasse

PLZ/Ort

Tennis: 7 Tg/Wo in Betrieb

Ruhiges Ehepaar (pensioniert)

sucht in der Region,
auf Frühjahr 2000 oder Herbst 2000,
eine Attika- oder Terrassenwohnung,
auch Reihenhaus, zu kaufen
(älteres Objekt bevorzugt).

Bitte unter Chiffre MP Nr. 34,
Zürcher Oberländer, Postfach, 8620 Wetzikon

BLUE CAB

Taxi und Kleinbus

Zentrale 980 04 44



MOKKAMECH

Kaffee - Maschinen
Schnellservice
Verkauf / Eintausch

Solis, Jura
Mio Star, Turmix
Rotel u.s.w

Reparaturen aller Marken:

Offizielle Servicestelle von:

Saeco

I.D.E.A

FERRARI

Daniel Bayer 8600 Dübendorf

Telefon (01) 822 15 45 Telefax (01) 822 15 68

Fussreflexzonenmassage Einführungskurs



«Ohne Füße läuft nichts»

Kursort: Obere Mühle, 8600 Dübendorf
Kurszeit: Dienstag, 21. 9. 1999 und 28. 9. 1999
von 19 bis 22 Uhr (weitere Kurse Okt. und Nov.)

Kurskosten: Fr. 180.- inkl. Kursmaterial

Kursleitung: B. Schnider

Mitglied des SNVH Fussreflexzonenmassage

Weitere Auskünfte: Praxis Schnider Brigitte, Tel. 01 820 13 06



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Das Evangelium mit Taten verkünden

Zum Tod von Helder Camara

Dom Helder Camara, der «Bischof der Armen» in Recife, dem Nordosten Brasiliens ist nach einem Leben voll Engagement, Meditation und politischer Einmischung mit 90 Jahren gestorben. Er steht in einer Reihe mit den grossen religiösen und sozialen Figuren unseres Jahrhunderts wie Mahatma Gandhi, Martin Luther King, Mutter Teresa.

Das Evangelium mit Taten verkünden war das Motto, dem er in allen Jahren treu geblieben ist. Die Kraft dazu holte und empfing er in den Stunden der Stille, oft mitten in der Nacht, wenn er wachte, das «grosse Schweigen» zu ergründen:

«Im Schweigen des Himmels

Leuchtet dennoch

Das Funkeln der Sterne,
beladen mit reicher Botschaft.

Um das Schweigen zu ergründen –,
wisse – ist es mit Nichtreden nicht getan.
Solange die Sorgen dich treiben,
bist du noch fern

vom Raum des grossen Schweigens.

Dort und nur dort

lässt Gott seine Stimme dich hören.»

Dieses Hören führte ihn immer neu zu den Menschen und in die Welt, die seine Stimme brauchte, um gegen Not und Unrecht aufzustehen.

«Mach aus Gott nicht

dein Kopfkissen

noch aus dem Gebet

dein Federbett.»

Weitere Früchte seiner Meditationen finden Sie in den Büchern: «mach aus mir einen Regenbogen» und «selig, die träumen», im Pendo-Verlag.

Pfrin. Jacqueline Sonogo Mettner

Information aus der Kirchenpflege

Die Verweserei von Pfr. Goris Verburg für 70 % der vakanten Pfarrstelle in unserer Gemeinde wird bis voraussichtlich Ende Dezember verlängert. Die restlichen 30 % werden weiterhin von unserer Gemeindepfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner übernommen. Wir wünschen Pfr. Verburg für sein Engage-

Redaktion: Jacqueline Sonogo Mettner

Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,
8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56

Achtung heute:

BROT UND ROSEN

Musikalische Meditation am Freitagabend

«Schon hängen die Früchte ins Fenster»

Conny Bräker, Querflöte

Rainer Kündig, Gitarre

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Lesung von Gedichten und Geschichten

Freitag, 10. September, 18.30–19.00 Uhr, im Chor der Kirche Maur

ment in unserer Kirchgemeinde, insbesondere für den Neuanfang mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Ebmingen und Binz, alles Gute.

Die Kirchenpflege

Das neue Gesangbuch erleben

Im Gottesdienst vom kommenden Sonntag wird der neue Leiter des Singkreises Maur David Haladjian mitwirken. Sie haben Gelegenheit, einige besonders schöne Lieder kennen zu lernen und können so das Thema des Gottesdienstes, die Geschwisterlichkeit, auch mit ihren Stimmen gemeinsam gestalten und erleben. *Pfr. Kurt Gautschi*

Voranzeige

Gottesdienst

Sonntag, 19. September

Achtung: Später als üblich, damit Sie alle kommen können:

11.00 Uhr, Kirche Maur

Betttagsgottesdienst mit Abendmahl

Pfrin. Jacqueline Sonogo Mettner

Mitwirkung: Singkreis Maur unter der Leitung von David Haladjian

Amtswochen

12.9.–18.9.: Pfr. K. Gautschi

19.9.–25.9.: Pfr. G. Verburg

Ökumenischer Jugendgottesdienst zum 10-Jahr-Jubiläum des Jugi Maur
«Ist das Leben ein Spiel?»

Anschliessend Mittagessen, Spiele und Disco

Samstag, 18. September, 11.15 Uhr im Jugendhaus in der Looren

Es laden herzlich ein: Erika Elsener, Diakonische Mitarbeiterin, Markus Holzmann, Pfarreileiter, und Brigitta Straub, Jugi-Leiterin

Jugendgottesdienst

Freitag, 10. September, 17.15 Uhr

Kirche St. Franziskus Ebmingen

«Wer wagt, gewinnt»

Ab 18.30 Uhr gemeinsame Happybar mit den Jugendlichen. Anschliessend, 19.00 Uhr, Eltern-Informationsabend

Herzlich lädt ein:

Erika Elsener,

Diakonische Mitarbeiterin

Vorbereitung Kolibri

Montag, 13. September, 20.15 Uhr

in der Jugendstube, Maur

Kolibri

Freitag, 10. und 17. September, 15.45 Uhr,

in den Schulhäusern Aesch und Maur und Kirche St. Franziskus, Ebmingen

Ökumenische Andacht

Mittwoch, 15. September, 9.30 Uhr,

Andachtsraum, Zollingerheim Forch

Domino-Treff

Donnerstag, 16. September, über Mittag,

Werkraum Schulhaus Leeacher, Ebmingen

Singkreis Maur

Probe: Donnerstag, 16. September, 20.00

Uhr, Singsaal, Schulhaus Leeacher, Ebmingen

Gottesdienste

Sonntag 12. September

10.00 Uhr, Kirche Maur

«Streit um den Teddybär – von Geschwisterkonflikten und ihre Lösung»

1. Samuel, 17

Pfr. Kurt Gautschi

Einsingen ins Neue Gesangbuch mit David Haladjian

Kollekte: Waldenserkirche

Chilekafi

10.00 Uhr, Zollingerheim Forch

«Moment mal, 70 mal oder

70 mal 7 mal?» Matth. 18, 22

Pfr. Go Verburg

Kollekte wie in Maur, Chilekafi

Chrabelgottesdienst

11.15–11.45 Uhr in der Kirche Maur

«Drei Frauen retten den kleinen Moses»

mit Figuren, Bildern, Liedern, Musik zum Staunen, Danken und sich Freuen für Kinder ab Säuglingsalter mit ihren Familien

anschliessend Chinder-Chile-Tee

Herzlich laden ein:

Christine Keiser, Gabi Looser, Sabine Muhl, Pfrin. Jacqueline Sonogo Mettner, Carmen Zic

PERSÖNLICH



Peter
Keller,
Maur

Du wohnst 10 Jahre in Maur. Was macht diese Gemeinde für Dich so speziell?

Hier ist mein Platz und mein Zuhause. Hier lebe ich mit meiner Familie, die mein ruhender Pol ist.

Deine Firma Datalink AG ist ebenfalls hier. Was machst Du genau? Wir machen seit 20 Jahren kundenspezifische Hard- und Software für die Industrie. Z.B. von der einfachen Kaffeemaschinensteuerung bis hin zu komplexen Hebe- und Transportsystemen.

Dann kennst Du Dich bestens aus mit Computern? Für mich ist der Computer ein Werkzeug wie für den Schmied der Hammer.

Wie engagierst Du Dich in der Gemeinde? Ich bin in der Musikschulkommission aus der Überzeugung heraus, dass Musik für die Persönlichkeitsbildung wichtig ist. Unser Team funktioniert und harmoniert sehr gut, und alle setzen sich für ein gemeinsames Ziel ein.

Spielst Du selber auch ein Instrument? Ich spiele klassische Gitarre. Meine Tochter Liliane habe ich schon an Ballettaufführungen musikalisch begleitet. Da sind wir jeweils beide sehr stolz, und ich denke, das wird ihr besser in Erinnerung bleiben, als wenn sie einfach zu einer CD getanzt hätte.

Hast Du noch andere Hobbys? Mein Beruf ist mein Hobby und nimmt auch am meisten Raum ein. Um den Kopf zu leeren und etwas ganz anderes zu machen gehe ich zum Fliegenfischen. Catch und release (Fangen und freilassen) heisst da die Devise. Nicht die Ausbeute ist wichtig, sondern die Erholung. **Die Maurmer Chilbi ist zwar klein, aber oho und sehr beliebt. Was macht sie eigentlich so einzigartig?** Einzigartig ist wohl etwas übertrieben. Hingegen ist sie das zentrale Fest im Jahr, hat einen familiären Charakter und kann für Neuzuzüger eine Plattform sein, um Leute und die Gemeinde kennen zu lernen. Ich mag es, wenn ich mich einfach an einen Tisch setzen kann und mit fremden Menschen ins Gespräch komme. An dieser Stelle möchte ich meine Wertschätzung für die Arbeit meiner Frau Vreni im Frauenverein und für den Frauenverein generell zum Ausdruck bringen. Ich unterstütze und schätze dies sehr. *Interview: Edith Luginbühl*

VERANSTALTUNGEN

■ Freitag, 10. September

Brot und Rosen, Musikalische Meditation, Kirche Maur, 18.30–19 Uhr.

Das Rosenkonzert, Orchester Maur, Looren, 20 Uhr.

■ Samstag, 11. September

Verkauf in der Schatzchammer, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, Wettsteinhaus Aesch, 13.30–16 Uhr.

■ Samstag/Sonntag, 11./12. September
Grand Prix Wassberg, Seifenkistenrennen. Samstag: Training von 14 bis 17 Uhr. Sonntag: Rennen von 10 bis 16 Uhr.

■ Sonntag, 12. September

Das Rosenkonzert, Orchester Maur, Looren, 17 Uhr.

■ Bis Sonntag, 12. September

Werkgalerie Maur, Drei junge Künstler stellen aus. Sa/So, 12–14 Uhr.

■ Dienstag, 14. September

Senioren-Tageswanderung (Programm in dieser MP unter Infos).

■ Mittwoch, 15. September

Essstörungen als Zeichen einer Reifungskrise. Mit Dr. med. Barbara Budberg-Fischer. Eine Veranstaltung von Netz Muur. Singsaal Schulhaus Aesch, 19.30 Uhr.

■ Donnerstag, 16. September

Mütter- und Väterberatung Forch/Aesch, Zollingerheim, 9.15–11.15 Uhr.
Mütter- und Väterberatung Maur, Burgscheune Maur, 14–16 Uhr.

Vernissage in der Werkalerie Dorfplatz Maur, mit Heidemarie Weikert, 18–20 Uhr.

■ Samstag, 18. September

Öffentliche Seeuferbegehung des Greifenseeschutzverbandes, Schifflände Maur, 13.30 Uhr.

Burg und Mühle Maur sind geöffnet, 14–17 Uhr.

Inseratannahme und Beratung:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28
8123 Ebmatingen
Tel./Fax/Beantworter 980 30 18

Druckunterlagen an:

Zürcher Oberland Medien AG
z.H. Frau H. Mörker
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Sonnenblumenbar in Binz geöffnet

el. Beim anhaltend schönen Wetter bewirbt Monti Mollet in der «Sonnenblumenbar» im weissen Partyzelt bei der Milchhütte vis à vis des Bauernhofs Gut in Binz auch weiterhin jeweils am Dienstag und Freitag ab 19 Uhr ihre Gäste. Am langen Partytisch treffen sich Alteingesessene mit Neuzuzüger zum erfrischenden Sonnenblumen-Drink. Daneben werden auch Wein, Bier, Cüpli, Kaffee und Mineralwasser serviert.



IMPRESSUM

Redaktion dieser Ausgabe:

Suzanne Lüthi, Tel. 980 29 52, Fax 980 65 20

Redaktion der Ausgabe vom 17. September

Sylvia Lustenberger,

Tel. 887 69 30, Fax 887 69 34

E-Mail: lustenberger@smile.ch

Lebernstrasse 9, 8123 Ebmatingen

Bitte alle Beiträge bis Sa, 11. September, 10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Edith Luginbühl (el), Maur

Sylvia Lustenberger (sl), Ebmatingen

Suzanne Lüthi (lü), Aesch

Beatrice von Piechowski (vp), Binz

Satz, Bild und Druck:

Wetziker Drucklade

Hergestellt auf DocuTech